



Foto: Jochen A. Meyer/f

Kira steuert Deutschland bei WM bis ins Finale

17-jährige Kanutin aus Luhdorf wird Zehnte im Damenfeld der Canadier Einer

rin **Luhdorf**. Kanutalent Kira Kubbe lässt auch bei den Erwachsenen durch starke Leistungen aufhören: Die 17-Jährige, die ihren Sport in der Kanuabteilung des MTV Luhdorf-Roydorf lernte und inzwischen im Sportinternat in Leipzig lebt und trainiert, war jetzt bei den Weltmeisterschaften (WM) der Erwachsenenklassen in London für Deutschland am Start. Im Canadier Einer belegte die Luhdorferin einen starken 10.

Rang. Austragungsort der Wettkämpfe war die Olympiastrecke von 2012.

Das erste Qualifikationsrennen lief für die Schülerin durchwachsen. Mit Platz 29 nach einem verpassten Tor war an ein Weiterkommen nicht zu denken. Also ging es für Kira ab in den zweiten Qualilauflauf. Dass in Kira Kubbe unglaublich viel Kampfgeist steckt, bewies die Kanutin dort mit einem fehlerfreien Lauf und

Rang 2! Damit war der Einzug ins Halbfinale geschafft. Und auch diesen meisterte sie unter den Augen ihres Luhdorfer Coachs Lars Ander nach sehr ordentlich: Rang 10 mit einer Torberührung bedeuteten tatsächlich die Finalteilnahme.

In diesem Schlusslauf der Top 10 merkte man der 17-Jährigen dann den Substanzverlust nach drei anstrengenden Rennen klar an: Fünfmal konnte Kira eine Torberührung

nicht vermeiden. Doch mit Rang 10 darf der Youngster mehr als zufrieden sein. Kira Kubbe hatte sich schließlich als einzige Deutsche fürs Halbfinale und das Finale qualifizieren können. Für die junge Luhdorferin war die WM in London erstmal das letzte Rennen des Jahres: Die 17-Jährige muss ihre Schulter schonen. Auf ihre Leistung darf die Athletin aber ebenso stolz sein wie die Luhdorfer Abteilung.